



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI1 „Hygiene“ sucht für den Bereich „Abwassermanagement – Fortführung und Weiterentwicklung der laborgestützten Surveillance in Bayern“ in **Erlangen** oder **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bioinformatiker/-in / Informatiker/-in (m/w/d) mit Schwerpunkt Biowissenschaften / Life Sciences

Kennziffer 25167

Am LGL wurden und werden neue Labor- und Datenanalysemethoden für die Untersuchung von Abwasserproben auf eine Vielzahl von Krankheitserregern etabliert. Unter anderem molekularbiologische Nachweise und weitergehende Analytik, wie Next-Generation-Sequencing von Erregern aus Abwasserproben, dienen bereits als Monitoringsystem, um die Dynamik und Ausbreitung von Krankheitserregern zu erkennen. Die hierbei gewonnenen Daten werden zur kontinuierlichen Berichterstattung für Fachnutzer/-innen und die Bevölkerung verwendet und sollen auch zur Entwicklung neuartiger Surveillance-Ansätze dienen. Hierzu suchen wir Unterstützung durch eine engagierte neue Kollegin / einen engagierten neuen Kollegen (m/w/d) mit Expertise in datengestützter Mustererkennung, Trendanalytik und Berichterstattung sowie dem Betrieb zugehöriger IT-Systeme.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Weiterentwicklung des Abwassermanagements und der laborgestützten Surveillance
- Entwicklung von Datenanalyse- und Reportingtools
- Aufbau und Betrieb entsprechender IT-Infrastrukturen, Integration neuer Systeme in die bestehende Infrastruktur und deren Erweiterung sowie Prozessoptimierung
- Unterstützung bei der Generierung und wissenschaftlichen Auswertung der Ergebnisse
- Vorstellung der Ergebnisse, ggf. wissenschaftliche Veröffentlichungen in einschlägigen Medien und auf Veranstaltungen

- Betreuung und Weiterentwicklung, z. B. webbasierter Berichterstattungssysteme wie Dashboards etc.
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit internen und externen Kooperationspartnern, u. a. aus Forschung und Wissenschaft / Universitäten, sowie öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. kommunaler Abwasserwirtschaft

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie / Bioinformatik oder Informatik mit oben genanntem Schwerpunkt oder einer vergleichbaren Fachrichtung der Life Sciences (Master bzw. Diplom [Univ.]) sowie Berufserfahrungen in oben genannten Bereichen
- Erfahrung in der Entwicklung von Datenanalyse- und Reportingtools im Bereich der Biowissenschaften
- Kenntnisse in den Programmiersprachen / der Verwendung von Python, R, Java sowie SQL
- Kenntnisse in der Verwendung / anwendungsbezogenen Administration von Linux-(Server-)Systemen
- Kenntnisse in üblicher Office-Software (MS Office)
- Erfahrungen in Wasseranalytik, Mikrobiologie oder Molekularbiologie, Genomanalysen und Metagenomanalysen wünschenswert
- Erfahrung im Projektmanagement und wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der Vortragstätigkeit und Erstellung von einschlägigen Publikationen
- Sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht auch in zeitkritischen Situationen
- Teamfähigkeit
- Umfassende Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 nach GER)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mobiles Arbeiten



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Kantine vor Ort bzw. in
der Nähe



Kostenfreie Park-
möglichkeit



Vergünstigung im ÖPNV
("Jobticket") am Standort
Oberschleißheim

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

Nähere Information zur Vergütung für Tarifbeschäftigte finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/> und für Beamte und Beamten unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **05.02.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Dudler, Tel. 09131 6808-5236, und Frau Dr. Huber, Tel. 09131 6808-5266, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

& Familienpakt
Bayern

